



Verein VHL (von Hippel-Lindau) betroffener Familien e.V.

Zystadenome der Nebenhoden und der breiten Mutterbänder

Inhalt:

1. von Hippel-Lindau (VHL) | Eine patientenorientierte Krankheitsbeschreibung
März 2010
Zystadenome der Nebenhoden und der breiten Mutterbänder
Dr. Leiber, Freiburg und PD Dr. Gläser, Freiburg
2. VON HIPPEL-LINDAU ERKRANKUNG - Leitfaden für Patienten und Ärzte - Hrsg.
Verein für von der Hippel - Lindau (VHL) Erkrankung betroffene Familien e.V.,
Nov. 2002
Autor: Prof. Dr. H. Neumann, Medizinische Universitätsklinik Freiburg
Beitrag: Zystadenome der Nebenhoden und der breiten Mutterbänder

von Hippel-Lindau (VHL) | Eine patientenorientierte Krankheitsbeschreibung März 2010

Zystadenome der Nebenhoden und der breiten Mutterbänder
Dr. Leiber, Freiburg und PD Dr. Gläsker, Freiburg

Zusammenfassung Symptome

Zystadenome des Nebenhodens sind gutartige Tumoren, die bei etwa der Hälfte aller männlichen VHL-Patienten auftreten. Sie verursachen sehr selten Symptome und haben keine Tendenz, in bösartige Tumoren zu entarten. Im Allgemeinen ist bei diesen Tumoren keine Behandlung und auch keine Verlaufskontrolle notwendig. Ein Verschluss der Samenwege auf beiden Seiten kommt auch bei beidseitigen Nebenhodenzystadenomen nur in Einzelfällen vor. Daraus kann eine Zeugungsunfähigkeit resultieren. Das vergleichbare Krankheitsbild bei Frauen sind Zystadenome der breiten Mutterbänder.

Definition

Zystadenome des Nebenhodens sind gutartige, meist kirschgroße, recht derbe, manchmal tastbare Tumoren, die oberhalb des Hodens im Bereich der Nebenhoden liegen. Diese Tumoren bestehen aus flüssigkeitsgefüllten zystischen und drüsigen Anteilen. Sie lassen sich mittels Ultraschall gut erkennen. Eine Entartung ist bisher nicht beschrieben worden, d.h. dass Zystadenome immer gutartig sind.

Häufigkeit

Zystadenome der Nebenhoden kommen bei etwa 50 Prozent aller männlichen Patienten mit der VHL-Erkrankung vor.

Nebenhodenzystadenome finden sich nicht selten beidseits.

Nebenhodenzystadenome sind vom Tastbefund solide, bestehen aber mikroskopisch aus multiplen Zysten, die mit einem gallertartigen Material gefüllt sind. Da diese Tumoren zu einer Verlegung der Samenwege führen können, kann bei beidseitigen Tumoren eine Zeugungsunfähigkeit bestehen.

Therapie

Da die Tumoren nur ausnahmsweise Beschwerden machen und eine Entartung in einen bösartigen Tumor nicht vorkommt, ist eine Behandlung oder Überwachung nicht notwendig. Ob bei VHL-Patienten mit beidseitigen Nebenhodenzystadenomen und noch offenen Samenwegen eine Deposition von Spermien in einer Samenbank erfolgen soll, bleibt einem persönlichen Beratungsgespräch vorbehalten. Prinzipiell kann bei der Entfernung der Tumoren versucht werden, die Samenwege wieder anzuschließen und durchgängig zu halten. Ein derartiger Eingriff wurde bisher bei VHL-Patienten nicht beschrieben. In einem solchen Fall sollte daher zuvor eine umfangreiche Aufklärung erfolgen.

Zystadenome der breiten Mutterbänder

Die den Nebenhodenzystadenomen des Mannes entsprechenden Veränderungen bei der Frau sind die Zystadenome der breiten Mutterbänder (Ligamentum latum uteri). Diese sind neben dem oberen Scheidenende lokalisiert, und dienen der Fixation der Gebärmutter. Sie können mit einer Kernspintomographie des Bauchraumes oder mit einem transvaginalen Ultraschall abgebildet werden. Die Tumoren verursachen in der Regel keine Beschwerden, sind immer gutartig und brauchen deshalb nicht behandelt zu werden.

Literatur

1. Choyke, P. L., G. M. Glenn, J. P. Wagner, I. A. Lubensky, K. Thakore, B. Zbar, W. M. Linehan and M. M. Walther (1997). Epididymal cystadenomas in von Hippel-Lindau disease. *Urology* 49(6): 926-31.
2. Gläsker, S., M. G. Tran, S. B. Shively, B. Ikejiri, R. R. Lonser, P. H. Maxwell, Z. Zhuang, E. H. Oldfield and A. O. Vortmeyer (2006). Epididymal cystadenomas and epithelial tumorlets: Effects of VHL deficiency on human epididymis. *J Pathol* 210(1): 32-41.

VON HIPPEL-LINDAU ERKRANKUNG - Leitfaden für Patienten und Ärzte -
Hrsg. Verein für von der Hippel - Lindau (VHL) Erkrankung betroffene Familien
e.V., Nov. 2002

Autor: Prof. Dr. H. Neumann, Medizinische Universitätsklinik Freiburg

Beitrag: Zystadenome der Nebenhoden und der breiten Mutterbänder

Zystadenome des Nebenhodens (Abb. 24) sind gutartige, meist kirschgroße, recht derbe, tastbare Tumoren, die oberhalb des Hodens liegen. Sie bestehen aus flüssigkeitsgefüllten zystischen und drüsigen Anteilen. Sie lassen sich mittels Ultraschall gut erkennen. Sie sind gutartig. Deshalb ist eine Entfernung nicht nötig. Selten bestehen Beschwerden, die dann eine Operation sinnvoll machen. Nebenhodenzystadenome finden sich nicht selten beidseits. Da diese Tumoren zu einer Verlegung der Samenwege führen können, besteht bei beidseitigen Tumoren oft Zeugungsunfähigkeit. Einige dieser Patienten haben Kinder adoptiert. Ob bei VHL-Patienten mit beidseitigen Nebenhodenzystadenomen und noch offenen Samenwegen eine Deposition von Samen auf einer Samenbank erfolgen sollte, bleibt einem persönlichen Beratungsgespräch vorbehalten. Prinzipiell kann bei der Entfernung der Tumoren versucht werden, die Samenwege wieder anzuschließen und durchgängig zu halten. Ein derartiger Eingriff wurde bislang bei VHL-Patienten nicht beschrieben. Eine umfangreiche Aufklärung müsste zuvor erfolgen.

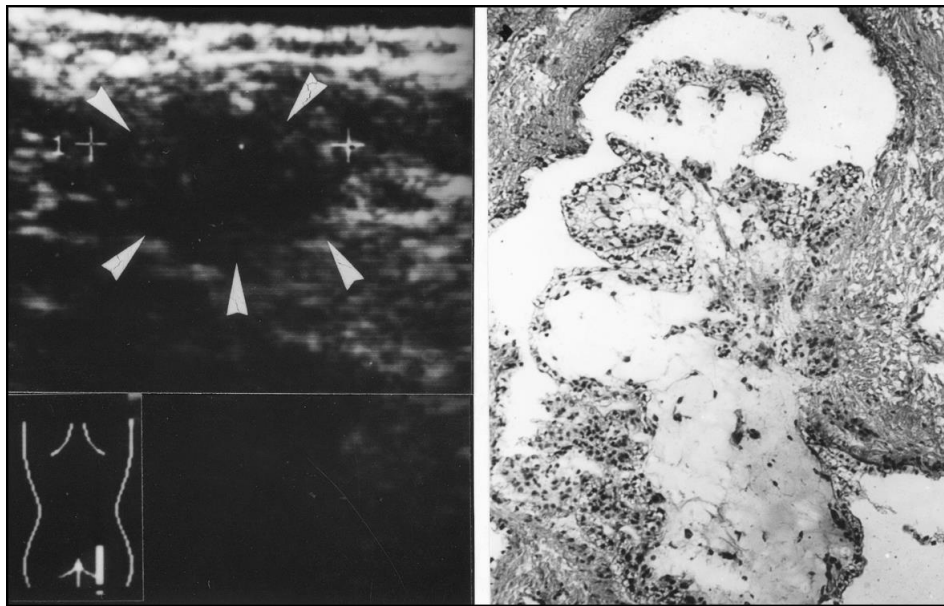


Abb. 24:

Sonographischer und histologischer Befund bei Nebenhodenzystadenom.

Links unten ist in einem Bauchschemata die Schnittrichtung des Ultraschalls gezeigt: Linker Hoden- Nebenhodenbereich. Links oben zeigen die Pfeilspitzen auf einen weitgehend dunklen Bereich, der dem Zystadenom entspricht. Im rechten Bild ist ein Gewebeschnitt gezeigt; die dunklen Punkte sind Zellen des Zystadenoms, das auch aus Flüssigkeit (weiße Bereiche) besteht.

Die den Nebenhodenzystadenomen des Mannes entsprechenden Veränderungen bei der Frau sind die Zystadenome der breiten Mutterbänder. Diese sind neben dem oberen Scheidenende in den sog. breiten Mutterbändern lokalisiert (Abb. 25). Sie werden bei der Kernspintomographie des Bauchraumes mit abgebildet; sie verursachen in der Regel keine Beschwerden und brauchen nicht entfernt zu werden.



Abb. 25:
Kernspintomographische Darstellung eines Zystadenoms (Pfeile) des rechten breiten Mutterbandes bei VHL Erkrankung.
Der weiße Raum entspricht der gefüllten Harnblase, in die der Tumor hineinragt.
Kernspintomographie.